

Pressemitteilung
Stadtverwaltung Schorndorf
Oberbürgermeister Matthias Klopfer

8. April 2014

Stadt Schorndorf bewirbt sich um einen Satellitenstandort der Experimenta

Neue Konzeption für Galerie für Technik

Die Stadt Schorndorf bewirbt sich – die Zustimmung des Gemeinderates am kommenden Donnerstag, 10. April vorausgesetzt – mit der Galerie für Technik darum, ein sogenannter Satellitenstandort des Science Centers Experimenta Heilbronn zu werden. „Wir arbeiten bekanntermaßen schon seit Längerem an einer neuen Konzeption für die Galerie für Technik“, erklärt Oberbürgermeister Matthias Klopfer. „Als wir von der Experimenta-Idee erfahren haben, waren wir sofort begeistert.“ Das Land Baden-Württemberg möchte zunächst zwei dieser kleineren Zusatzstandorte in Kooperation mit der Experimenta Heilbronn umsetzen. Dazu läuft seit 4. April bis Mitte Juli die Bewerbungsphase für interessierte Städte.

Geplant ist, an den Standorten ein Programm für Kinder im Alter von zwei bis zwölf Jahren anzubieten. Für sie sollen attraktive und interaktive Experimentiermöglichkeiten entwickelt werden, die an die Orientierungspläne der Kindergärten und Bildungspläne der Schulen angepasst sind. Die Vorteile bei diesem Konzept liegen für Matthias Klopfer auf der Hand: „Die Kooperation mit der Experimenta sieht vor, dass die Standorte das erfolgreiche pädagogische Konzept übernehmen und die Experimenta bei der Entwicklung der Exponate berät.“ Nutzen könne die Stadt zudem die bestehende Vernetzung sowie das Fachwissen in

Nicole Amolsch
Pressesprecherin
Stadtverwaltung Schorndorf Hauptamt

Telefon 07181 602-165
Mobil 0152 56712621
E-Mail nicole.amolsch@schorndorf.de

**Heimat
guter Ideen.**

Pressemitteilung

Stadtverwaltung Schorndorf

Oberbürgermeister Matthias Klopfer

Bezug auf Vermarktung und Personal. Und dass das Interesse in Schorndorf und Umgebung an Technik und Naturwissenschaft gegeben ist, habe die Sonderausstellung „Phänomenale Welten“ in der Galerie für Technik in diesem Jahr deutlich gemacht. In etwas mehr als zwei Monaten verzeichnete die Ausstellung knapp 7.000 Besucherinnen und Besucher. Diese kamen aus dem gesamten Remstal sowie aus Stuttgart. „Das zeigt, dass eine solche Nutzung der Galerie für Technik eine nachhaltige Zukunftsperspektive verleihen und der Stadt ein großes Besucherplus bescheren würde“, sagt Klopfer. Bislang gibt es kein Ausstellungshaus in dieser Art im Großraum Stuttgart mit seinen rund 2,7 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern.

Begeistert von der Idee zeigt sich auch der ehemalige Schorndorfer Unternehmer Wolfgang Kelch. „Meine Frau und ich spielen schon seit einiger Zeit mit dem Gedanken, in unserer lieb gewonnenen Heimat etwas Bleibendes zu hinterlassen, und dieses Konzept hat uns gleich überzeugt.“ Daher könne sich die Familie Kelch ein finanzielles Engagement sehr gut vorstellen, um beispielsweise die zusätzlichen Personalkosten zu decken. Auf die Stadt Schorndorf kämen mit dem Zuschlag und der Umsetzung des Projekts Satellitenstandort Kosten für den Umbau der Galerie für Technik von etwa einer Million Euro sowie zusätzliche Personalkosten in Höhe von rund 130.000 Euro im Jahr hinzu – abhängig von den Angeboten und Öffnungszeiten.

Idee

Das Projekt, ein Science Center in der Region Stuttgart zu verwirklichen, geht zurück auf eine Idee von Claus Paal, Präsident der IHK Rems-Murr und CDU-Landtagsabgeordneter. In

Nicole Amolsch
Pressesprecherin
Stadtverwaltung Schorndorf Hauptamt

Telefon 07181 602-165
Mobil 0152 56712621
E-Mail nicole.amolsch@schorndorf.de

Heimat
guter Ideen.

Pressemitteilung

Stadtverwaltung Schorndorf

Oberbürgermeister Matthias Klopfer

vielen Gesprächen auch mit Entscheidern aus der Wirtschaft habe sich gezeigt, dass der Bedarf für ein solches zusätzliches Bildungsangebot hoch ist. „Vor drei Jahren hatte ich die Idee, ein Science Center für Stuttgart zu entwickeln. Aus dieser Ursprungsidee ergab sich die Idee, in Zusammenarbeit mit der Experimenta mehrere Science-Center-Satelliten für Kindergartenkinder und Grundschüler zu konzipieren“, erklärt Claus Paal. „Ich freue mich, dass Schorndorf sich für meine Idee interessiert. Ich wünsche der Stadt Schorndorf viel Erfolg für die Bewerbung. Die Galerie für Technik wäre ein idealer Standort für die experimenta kids-Satelliten“, so Paal.

Experimenta Heilbronn

Die Experimenta Heilbronn ist ein Ausstellungshaus, das den Besucherinnen und Besuchern technische und naturwissenschaftliche Phänomene näher bringt – durch eigenständiges und spielerisches Experimentieren. Im vergangenen Jahr nutzten 169.399 Personen dieses Angebot. Seit der Eröffnung im November 2009 haben mehr als 741.000 Kinder und Erwachsene das Science Center besucht.

Nicole Amolsch
Pressesprecherin
Stadtverwaltung Schorndorf Hauptamt

Telefon 07181 602-165
Mobil 0152 56712621
E-Mail nicole.amolsch@schorndorf.de

Heimat
guter Ideen.